

Sitzung des Gemeinderats am 19.09.2022, um 19.00 Uhr in der Seckachtalhalle

Vorstellung des Rebhuhnschutzprojekts Schefflenztal

I. Erläuterungen

Das Rebhuhn ist eine ehemals weitverbreitete Feldvogelart, die in den letzten Jahrzehnten europaweit massive Bestandseinbußen erlitten hat und inzwischen vielerorts akut vom Aussterben bedroht ist – auch in Baden-Württemberg. In der Region um Schefflenz und das Schefflenztal befindet sich das größte noch verbliebene Verbreitungsgebiet des Rebhuhns im gesamten Regierungsbezirk Karlsruhe.

Das Projekt „Rebhuhnschutz Schefflenztal“ besteht seit Herbst 2021. Es handelt sich um eine Initiative lokaler Akteure, für die das Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Projektleitung übernommen hat. In dem Projekt engagieren sich die NABU-Gruppen Seckach-/ Schefflenztal und Mosbach sowie Vogelkundler, Jäger und örtliche Landwirte. Unterstützung erhalten sie vom Landschaftserhaltungsverband und vom Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis, dem Landesjagdverband und der Kreisjägersvereinigung sowie den Fachbehörden des Landratsamtes (Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd). Auch die betroffenen Gemeinden haben ihre Kooperation zugesagt. Diese breite Unterstützung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für das Gelingen des Projekts.

Das Projektgebiet umfasst eine Fläche von rund 100 km² auf den Gemeindegebieten von Schefflenz, Billigheim, Elztal und Seckach sowie der Stadt Mosbach. Innerhalb des Gebiets wurden sieben Kernzonen von 1,5 bis 6 km² Größe abgegrenzt, in denen sich die Rebhühner bevorzugt aufhalten. Ausgehend von diesen Kernzonen soll der Rebhuhnbestand mit geeigneten Habitatmaßnahmen stabilisiert und langfristig vergrößert werden.

Rebhühner sind Bodenbrüter und haben aufgrund ihres Lebenszyklus sehr differenzierte Ansprüche an ihren Lebensraum. Um sie zu schützen, müssen daher sichere Bruthabitate geschaffen werden, die gleichzeitig ein passendes Nahrungsspektrum bieten. Die Kommunen können mit der Anlage von mehrjährigen Blühflächen sowie einer angepassten Weg- und Heckenpflege zum Rebhuhnschutz beitragen und übernehmen darüber hinaus eine wichtige Funktion bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Als Vertreter der Projektgruppe werden der Ornithologe Dr. Elmar Werling und der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes, Andreas Siegmund, in der Sitzung anwesend sein und das Projekt vorstellen. Außerdem findet am 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr, in der Roderhalle in Oberschefflenz eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

II. Beschlussempfehlung

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und unterstützt das Projekt.

Aufgestellt:
Seckach, den 07. September 2022

Thomas Ludwig, Bürgermeister